

Regionalliga Damen Nord

TTC Berlin Neukölln : SV Friedrichsgabe
Samstag, 29.10.2022, 14:20 Uhr

Für den SV Friedrichsgabe geht die Siegesstraße weiter

Mit 7:3 setzten sich die Gäste des SV Friedrichsgabe in der Regionalliga Damen Nord gegen den TTC Berlin Neukölln durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 2 Stunden. In ihrem 7. Saisonspiel mussten die Gastgeberinnen dabei auf 2 Ersatzspielerinnen zurückgreifen.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Firat / Höffer hatten gegen Bousselmame / Ludwig beim 5:11, 7:11, 8:11 wenig auszurichten. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Salzmann / Priebe das Spiel gegen Kondratenko / Wiegand noch aus der Hand und verloren mit 11:8, 10:12, 3:11, 5:11. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. So gut wie gewonnen schien danach das Spiel von Katja Firat gegen Marie-Sophie Wiegand, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Marie-Sophie Wiegand jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Johanna Salzmann, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Viktoriya Kondratenko verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später ging es beim Stand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Mit 3:1 hatte Nina Priebe im Spiel gegen Carina Ludwig dagegen die Nase vorn. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Diana Höffer beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Luna Bousselmame. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TTC Berlin Neukölln und des SV Friedrichsgabe. Katja Firat konnte wenig später einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Viktoriya Kondratenko beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Johanna Salzmann wehrte eine 1:0 Satzführung von Marie-Sophie Wiegand ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Luna Bousselmame hatte Nina Priebe nur im ersten Satz eine Chance. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Diana Höffer gegen Carina Ludwig, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Endstand von 7:3 für den SV Friedrichsgabe.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TTC Berlin Neukölln nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Schwarzenbek am 12.11.2022 zu punkten. Die Mannschaft des SV Friedrichsgabe wird nach nun 5 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SC Poppenbüttel II am 30.10.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TTC Berlin Neukölln

Doppel: Firat / Höffer 0:1, Salzmann / Priebe 0:1

Einzel: K. Firat 1:1, J. Salzmann 1:1, N. Priebe 1:1, D. Höffer 0:2

SV Friedrichsgabe

Doppel: Bousselmame / Ludwig 1:0, Kondratenko / Wiegand 1:0

Einzel: V. Kondratenko 1:1, M. Wiegand 1:1, L. Bousselmame 2:0, C. Ludwig 1:1